

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - UwE/034(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag,  04.09.2007	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	20:40Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
  
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 216-1.1 "Autohaus - Damaschkeplatz"  
Vorlage: DS0230/07
  - 4.2 Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 216-1.1 "Autohaus - Damaschkeplatz"  
Vorlage: DS0230/07/1
  - 4.3 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 337-2 "Friedenstraße / Braunlager Straße"  
Vorlage: DS0242/07
  - 4.4 Konzeption "Fahrrad-Wegweisung"  
Vorlage: DS0251/07
  - 4.5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174-2 "Südlich Sieverstorstraße"  
Vorlage: DS0268/07
  - 4.6 Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"  
Vorlage: DS0273/07
  - 4.7 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"  
Vorlage: DS0274/07

- 4.8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 252-1 "Biederitzer Weg"  
Vorlage: DS0293/07
- 4.9 Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 134-4  
"Mittagstraße Südseite"  
Vorlage: DS0319/07
- 4.10 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-2A "Sülzeberg Nord -  
Teilbereich A"  
Vorlage: DS0389/07
- 4.11 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-2A "Sülzeberg Nord -  
Teilbereich A"  
Vorlage: DS0389/07/1
- 4.12 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr.  
458-2 "Sülzeberg Nord" in einem Teilbereich  
Vorlage: DS0392/07
  
- 5 Anträge
- 5.1 Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben  
Vorlage: A0087/07
- 5.2 Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben  
Vorlage: S0147/07
  
- 6 Informationen
- 6.1 Sturmschäden - Katastrophenschutz; A 0031/07, SR.Sitzung  
07.06.07 Beschlusspunkt 3  
Vorlage: I0186/07
- 6.2 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt  
Magdeburg - Planung Bauabschnitt 2a  
Vorlage: I0228/07
  
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Neuerungen zum BauGB - I0057/07

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Schmidt, Kurt Dr.

**Mitglieder des Gremiums**

Schwenke, Wigbert

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Herbst, Sören Ulrich

Krause, Bernd

Reppin, Bernd

**Sachkundige Einwohner/innen**

Bunge, Frank

Schilling, Oliver

entschuldigt fehlte:

**Sachkundige Einwohner/innen**

Bunk, Doris

Verwaltung:

Herr Platz

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Grünert

Herr Wrede-Pummerer

Frau Bartel

Frau Heinicke

Frau Richter

Herr Schneider

Herr Polzin

Bg I

Amt 31, AL

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Amt 61

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Ausschussvorsitzende informiert über 2 Änderungsanträge des StBV (DS0230/07/1 und DS0389/07/1), die in der laufenden Sitzung mit behandelt werden sollten.

**Abstimmung der erweiterten Tagesordnung: 5-0-0**

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

**Abstimmung: 5-0-0**

#### 4. Beschlussvorlagen

- |      |  |             |
|------|--|-------------|
| 4.1. | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen<br>Bebauungsplan Nr. 216-1.1 "Autohaus - Damaschkeplatz"                           | DS0230/07   |
| 4.2. | Einleitung des Satzungsverfahrens zum vorhabenbezogenen<br>Bebauungsplan Nr. 216-1.1 "Autohaus - Damaschkeplatz"<br>(Änderungsantrag StBV) | DS0230/07/1 |
- 

Über das B-Plangebiet wurde bereits in der vergangenen Sitzung diskutiert. Der Ausschussvorsitzende verweist auf zwischenzeitlich durch Amt 61 zusätzlich vorgelegte Schreiben (u.a. I0057/07).

Herr Stadtrat Herbst merkt im Hinblick auf den Änderungsantrag des StBV an, so wie dort eine Bürgerbeteiligung gefordert werde, hätte auch eine Umweltprüfung zusätzlich gefordert werden können.

Herr Stadtrat Canehl trifft ein und erklärt seine Befangenheit.

Herr Stadtrat Krause bittet um eine Aussage, wie eine Entscheidung über die Anwendung des §13a für den jeweiligen B-Plan getroffen werde. Frau Richter stellt fest, es werde geprüft, ob die Voraussetzungen für §13a gegeben seien. Dann werde entschieden.

Herr Bunge kritisiert, eine Entscheidung für §13a führe zur Schwächung der Umweltbelange. Da sei es eigentlich plausibel, wenn das Umweltamt oder der UwE in die Entscheidung für oder gegen die Anwendung des §13a einbezogen würden.

Herr Stadtrat Herbst fragt nach, ob der §13a immer dann angewendet werde, wenn es formell möglich sei. Frau Richter verneint. Herr Herbst betont, um so weniger sei nachzuvollziehen, warum dann bei diesem B-Plan das beschleunigte Verfahren zur Anwendung komme - es liege nicht im Interesse des UwE.

Frau Stadträtin Frömert stellt den **Änderungsantrag:**

**Die erfolgten Umweltuntersuchungen einschließlich Auswertungen sind dem UwE mit dem B-Plan zur Abstimmung vorzulegen.**

**Abstimmung: 4-0-2**

**Abstimmung DS0230/07/1: 6-0-0**

**Abstimmung der geänderten DS0230/07: 5-0-1**

Frau Bartel stellt das B-Plangebiet - eine brachgefallene Industriefläche - vor.  
Der Ausschussvorsitzende informiert über einen Brief von Anliegern, die sich gegen eine Umwandlung der Georg-Becker-Straße in eine Durchfahrtsstraße aussprechen. Frau Bartel macht darauf aufmerksam, dass in der weiteren Bearbeitung des B-Planes auch die Erschließung betrachtet werde.

Frau Stadträtin Frömert regt an, im Bereich des Kindergartens keine Straße zu errichten. Herr Stadtrat Schwenke hält die Bedenken der Bürger für nachvollziehbar, da diese bei sehr geringer Verkehrsbelegung und ruhigem Hinterland gebaut hätten.

Herr Warschun empfiehlt, bei Entstehen einer Durchgangsstraße die Ausdehnung des schalltechnischen Gutachtens auf den B-Plan 337-1.

Frau Bartel weist darauf hin, dass im Rahmen der folgenden Planungen auch Variantenuntersuchungen denkbar seien.

**Abstimmung DS0242/07: 7-0-0**

Herr Schneider - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Die Gestaltung der Wegweiser solle auf die bundesweite grüne Beschilderung umgestellt werden. Ergänzt werde das System durch Infotafeln, die in Zukunft zweisprachig gestaltet werden sollten. Herr Schneider informiert darüber, dass auch die Folgekosten (Diebstahl / Vandalismus) im Haushalt eingestellt seien.

Herr Schneider teilt mit, in diesem Jahr sei die Antragstellung an die geänderten Fördermodalitäten angepasst worden.

Frau Stadträtin Frömert macht auf die Verwechslungsgefahr beim Zeichen „Dreieck mit der Spitze nach unten in Magentafarben“ aufmerksam. Sie stellt den **Änderungsantrag:**

**Der UWE empfiehlt wegen möglicher Verwechslungsgefahr mit Kennzeichnungen aus der NS-Zeit die Markierungen für den Klusdammweg (Dreieck Spitze unten - magentafarben) zu verändern.**

**Abstimmung: 7-0-0**

**Abstimmung der geänderten DS0251/07: 7-0-0**

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt das B-Plangebiet vor.

Frau Stadträtin Frömert bringt ihre Bedenken über die Einbeziehung der vorhandenen Grün- und Gartenflächen zum Ausdruck. Da es bei der Planung nicht nur um das Gelände der ehemaligen Bördebrauerei gehe, halte sie das vorgesehene beschleunigte Verfahren nicht für geeignet.

Herr Stadtrat Canehl gibt zu bedenken, dass ein Untersuchungsauftrag nicht automatisch die Umnutzung der Grünflächen in Wohnbauflächen nach sich ziehe.

Frau Stadträtin Frömert stellt den **Änderungsantrag:**

**Die erfolgten Umweltuntersuchungen einschließlich Auswertungen sind dem UWE mit dem B-Plan zur Abstimmung vorzulegen.**

**Abstimmung:5-0-2**

Frau Heinicke informiert, die Gärten seien sehr geordnet und gepflegt. Es sei nicht vordergründiges Ziel der Planung, in diesem Bereich Wohnbauflächen auszuweisen. Herr

Stadtrat Schwenke empfiehlt, die Bürgerbeteiligung zum Aufstellungsbeschluss abzuwarten und in die weitere Entscheidung einzubeziehen.

Herr Schilling fragt an, ob bei einer Festsetzung der Gärten als Wohnbaufläche die Eigentümer dort wohnen könnten. Frau Heinicke gibt zu bedenken, dass es keine Aussagen zu den Eigentumsverhältnissen (privat/Pacht) gebe. Die aktuellen Grundstückszuschnitte (sehr schmal) seien ohnehin nicht für eine Wohnnutzung geeignet.

Herr Stadtrat Krause stellt den **Änderungsantrag**:

**Die Gärten südlich des Brauereigeländes sind als private Grünfläche festzusetzen.**

**Abstimmung: 3-2-2**

**Abstimmung der geänderten DS0268/07: 6-0-1**

4.6.	Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"	DS0273/07
4.7.	Satzung zum Bebauungsplan Nr. 348-2 "Stemmerner Straße"	DS0274/07

Frau Bartel - Amt 61 - stellt die Drucksachen vor. Einzelbeschlüsse seien nicht erforderlich.

**Abstimmung DS0273/07: 7-0-0**

**Abstimmung DS0274/07: 7-0-0**

4.8.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 252-1 "Biederitzer Weg"	DS0293/07
------	---	-----------

Herr Wrede-Pummerer stellt das Plangebiet vor.

**Abstimmung DS0293/07: 7-0-0**

4.9.	Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 134-4 "Mittagstraße Südseite"	DS0319/07
------	---	-----------

Frau Heinicke - Amt 61 - informiert, Ziel der Planung sei der Ausschluss von Einzelhandel in diesem Bereich. Umweltbelangen seien von der Planung nicht berührt.

**Abstimmung DS0319/07: 7-0-0**

4.10.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-2A "Sülzeberg Nord - Teilbereich A"	DS0389/07
4.11.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-2A "Sülzeberg Nord - Teilbereich A" (Änderungsantrag des StBV)	DS0389/07/1
4.12.	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 458-2 "Sülzeberg Nord" in einem Teilbereich	DS0392/07

Herr Wrede-Pummerer bringt die Drucksachen ein.

**Abstimmung DS0392/07: 7-0-0**

Herr Stadtrat Canehl macht darauf aufmerksam, dass aus der Sitzung des StBV heraus nicht die westliche Bebauung auf 5-geschossige Bebauung begrenzt werden sollte, sondern die Punkthäuser im östlichen Bereich.

Herr Stadtrat Krause stellt den **Änderungsantrag zum Antrag des StBV**:

**Im Punkt 1 des Änderungsantrages des StBV ist die Formulierung „westlich“ zu streichen**

**Abstimmung:7-0-0**

**Abstimmung des geänderten Änderungsantrages DS0389/07/1 des StBV: 7-0-0****Abstimmung der geänderten DS0389/07: 7-0-0**

5.	Anträge	
5.1.	Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben	A0087/07
5.2.	Erhalt der Lindenallee zwischen Lemsdorf und Ottersleben	S0147/07

---

Frau Stadträtin Frömert bringt ihre Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass die Stellungnahme der Verwaltung empfehle, den Antrag zum Erhalt der Lindenallee nicht zu beschließen. Immerhin stelle die Verwaltung in der Begründung der Stellungnahme dar, dass und wie die Allee erhalten werden solle.

Herr Stadtrat Herbst merkt an, aus seiner Sicht sei die Formulierung des Antrages nicht optimal. Wichtig sei jedoch, dass die Fällung gesunder Bäume verhindert werde.

Herr Warschun begründet die ablehnende Haltung der Verwaltung. Bestandteil des Antrages sei auch ein Verfahrensvorschlag mit umfangreicher Bürgerbeteiligung. Dies sei aus Sicht der Verwaltung für den Alleenerhalt nicht erforderlich. Herr Platz ergänzt, eine Konzepterstellung - über das bereits vorhandene Stadtteilentwicklungskonzept hinaus - werde keine Verbesserungen in Bezug auf den Erhalt der Lindenallee bewirken.

Herr Stadtrat Herbst betont, aus seiner Sicht solle zumindest ein Maßnahmenkatalog aufgestellt werden. Herr Bunge fragt nach Möglichkeiten, die Allee unter besonderen Schutz zu stellen.

Herr Warschun informiert, eine Ausweisung als Flächennaturdenkmal sei geprüft und verworfen worden. Diese Festsetzung hätte hohe Kosten für die Qualitätssicherung der Allee nach sich gezogen.

Frau Stadträtin Frömert bittet um eine Erläuterung zum spezifischen Lebensalter von Straßenbäumen. Herr Warschun antwortet, insbesondere auf Grund der Verkehrssicherungspflicht sei bei Straßenbäumen z.B. bei Starkastabbrüchen zu hinterfragen, ob der Baum erhalten werden könne oder nicht. Herr Schulze merkt an, der Gesundheitszustand der Straßenbäume werde durch den SFM kontinuierlich überprüft.

Herr Platz fasst zusammen, einig seien sich Ausschuss und Verwaltung in Bezug auf den Erhalt der Allee. Er schlage daher vor, den ersten Satz der Stellungnahme zu streichen.

Die Ausschussmitglieder betonen, dass eine Zustimmung zum Antrag im Sinne der Begründung der Stellungnahme erfolge.

**Abstimmung A0087/07 6-0-1**  
**Die S0147/07 wird zur Kenntnis genommen.**

6.	Informationen	
6.1.	Sturmschäden - Katastrophenschutz; A 0031/07, SR.Sitzung 07.06.07 Beschlusspunkt 3	I0186/07

---

**Die I0186/07 wird zur Kenntnis genommen.**

6.2.	2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt Magdeburg - Planung Bauabschnitt 2a	I0228/07
------	---	----------

---

Herr Polzin - Amt 61 - stellt die Maßnahme vor und erläutert die einzelnen Varianten im Bereich Haltestelle Kirschweg. Vorzugsvariante sei die Variante 1. Herr Polzin betont, bei dem Grünbestand auf dem Freibadgelände handele es sich nicht nur um geordnete Bepflanzungen, sondern auch um Wildwuchs.

Herr Stadtrat Reppin kritisiert, dass die vorhandene barrierefreie Haltestelle entfernt werde. Herr Polzin entgegnet, diese habe sehr schmale Aufstellflächen und entspreche nicht mehr dem heutigen Standard. Herr Stadtrat Canehl gibt zu bedenken, dass die aktuellen Fördermittelkriterien zu berücksichtigen seien. Herr Stadtrat Herbst empfiehlt, auch weitere Varianten zu prüfen. Frau Frömert regt ebenfalls an, auch bisher noch nicht betrachtete Varianten zu diskutieren. Allerdings seien dazu mehr Hintergrundinformationen erforderlich. Aus ihrer Sicht seien im Bereich der Universitätsklinik barrierefreie Haltestellen besonders wichtig. Der Ausschussvorsitzende hält eine weitere Diskussion in den Fraktionen für erforderlich.

**Die I0228/07 wird zur Kenntnis genommen.**

7. Verschiedenes

---

Herr Warschun macht auf den 15. Landschaftstag am 15.9.2007 aufmerksam. Er widme sich in diesem Jahr dem Thema „Auswirkungen des Klimawandels auf Natur und Landschaft“.

Herr Warschun informiert über den aktuellen Verfahrensstand bei den Fällmaßnahmen in der Alten Elbe.

Herr Warschun informiert über Probleme im Bereich des Ehle-Umflut-Kanals. Das Wasser der Umflutehle stau sich von Biederitz bis zum Bereich Pechau. Dies habe auch Auswirkungen auf die Baumaßnahme „Siel am Zipkeleber Gutsteich“. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz sei aufgefordert worden, hier entsprechend zu reagieren.

Herr Stadtrat Canehl bittet um Aussagen zum Bearbeitungsstand „Lärmschutzwand Lübecker Privatweg“. Herr Warschun informiert, dass alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden sollen um Fristen bei der Planung und Umsetzung zu verkürzen.

7.1. Neuerungen zum BauGB - I0057/07

---

Auf die I0057/07 wurde bereits bei der Behandlung der DS0230/07 eingegangen.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung. Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt  
Vorsitzender

Diana Grünert  
Schriftführerin